

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **31. Dezember 2019** schriftlich an, Fax, E-Mail oder Online unter: www.ajs-bw.de.

Teilnahmebeschränkung 20 Personen

Kosten

Teilnahmegebühr 50,00 €
(inkl. Mittagsimbiss)

Anmeldebestätigung

erfolgt direkt und wird mit Datum des Eingangs verbindlich bestätigt.

Die Teilnahmegebühr ist am Tagungsbüro **in bar** zu entrichten.

Regress

Die Teilnahme wird mit dem Eingang der schriftlichen Anmeldung verbindlich. Eine Absage bedarf der Schriftform. Geht Ihre Absage bis **7. Januar 2020** ein, berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 €. Bei späterer Absage und Nichterscheinen erfolgt unabhängig von den Gründen die volle Berechnung der Teilnahmegebühr.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ajs-bw.de/agb

Weitere Informationen

Aktion Jugendschutz (ajs)

Sandra Mollenhauer Tel. (07 11) 2 37 37 22
mollenhauer@ajs-bw.de

Ute Ehrle Tel. (07 11) 2 37 37 19
ehrle@ajs-bw.de

Tagungsort

Bezirksärztekammer Nordwürttemberg
Haus 7
Jahnstraße 5
70597 Stuttgart

Anreise

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter:

<https://www.aerztekammer-bw.de/10aerzte/05kammern/20nw/30anschrift/20anfahrtsskizze.pdf>

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Workshop

Prävention lebendig gestalten
Spiele und Übungen zur Suchtprävention



am 30. Januar 2020
Bezirksärztekammer Nordwürttemberg
Stuttgart



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Jahnstraße 12 | Postfach 700 160
70597 Stuttgart | 70571 Stuttgart
Tel. 07 11/23737-0
Fax 07 11/23737-30
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Spiele und Übungen zur Suchtprävention setzen an der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen an. In Spielen und Übungen experimentieren sie mit ihren eigenen Stärken und Schwächen und können so Selbstwirksamkeit wie auch Selbstregulationsfähigkeit erfahren. Dabei werden die für den Aufbau von verantwortlichem Verhalten wichtigen Kompetenzbereiche wie Ichkompetenz, Sozialkompetenz, Sach- und Handlungskompetenz gestärkt.

Spiele bieten die Chance, emotionale, soziale und handlungsstrategische Erfahrungen zu machen und dadurch aus einem großen Verhaltensrepertoire schöpfen zu können, wenn es darum geht, schwierige Situationen zu bewältigen. Und nicht zuletzt: Spiele machen Spaß und erzeugen dadurch eine hohe Motivation, sich mit problematischen Inhalten auseinanderzusetzen.

Der Workshop deckt ein breites Spektrum ab: Es werden Spiele und Übungen zur Kontaktaufnahme, zur Informationsvermittlung, zum Experimentieren mit verschiedenen Rollen und Perspektiven, zu Konfliktsituationen, zur individuellen Entscheidungsfindung, zur Lösung von Problemen, zur Kooperation, zur Auseinandersetzung und zum Austausch mit anderen, zum Erkennen von Vielfalt und Individualität vorgestellt. Dabei wechseln sich kurze Infophasen mit praxisnahen, handlungsorientierten Arbeitsphasen und anschließender Reflexion des Erlebten ab.

Wir laden Sie herzlich ein!

- 10:00 Uhr Begrüßung, Vorstellung der Agenda
- 10:15 Uhr **Kurzer Input „Bedeutung von Spielen und Übungen in der Suchtprävention“**
- Übungen und Spiele zum
- Ankommen
 - Kennenlernen
 - Ins-Gespräch-kommen
- 11:00 Uhr **Übungen und Spiele zum Thema Sucht und Drogen**
- Suchtmotive
 - Suchtverlauf
 - Ursachen von Sucht
 - Konsumverhalten
 - Informationen vermitteln
 - Meinungsbilder
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr **Übungen und Spiele zu den Themen**
- Vertrauen schaffen
 - Gemeinsamkeiten finden
 - Gruppendruck widerstehen
 - Grenzen setzen
 - Selbstwertgefühl stärken
 - Kooperation fördern
- 16:30 Uhr **Schlussrunde und Ende des Workshops**

Zielgruppen

Pädagogische Fachkräfte aus den Bereichen Jugendhilfe, Beratungsstellen, Schulsozialarbeit und Schule sind eingeladen, im Workshop Übungen und Spiele selbst auszuprobieren und zu erleben.

Tagungsleitung

Ute Ehrle

Referentin für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg

Referentin

Christiane Heinze, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Jugend-Drogenberatung, Koordination Suchtprophylaxe Landratsamt Esslingen